



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

JUGENDFREUNDLICHSTER VEREIN 2007

Diesmal werden sechs neue Vereine vorgestellt:

- S.C.Donaustadt
- ESV ASKÖ Admira Villach Sektion Schach
- Schachklub Niederabsdorf
- Sportunion Ansfelden – Sektion Schach
- SC Funktrans,
- ESV Austria Graz

S.C.Donaustadt (Wien):

Kontakt: Rene Schwab schwab@eunet.at

www.s-c-d.at

Der größte Schachverein Wiens leistet auch die meiste Jugendarbeit in der Hauptstadt. In den letzten Jahren hat die Zahl der Jugendlichen so stark zugenommen, dass man sogar schon Ausschau nach einem neuen Clublokal hält. In der Gesamtwertung belegte der Wiener Verein den 3. Platz.

Am Freitag ab 17:00 beginnt sich das rauch – und alkoholfreie Lokal langsam zu füllen. Wenn der Bundesligaspieler Helmut Kummer mit seinem wöchentlichen Training beginnt, ist schon eine Menge los.

Für stärkere Jugend-Spieler mussten so extra Trainingstermine mit Helmut und Harald Schneider-Zinner geschaffen werden. Aber auch starke Landesligaspieler übernehmen die Betreuung von Jugendmannschaften und führen sie kontinuierlich an die Wiener Spitze heran.

Weiters tut sich der Verein durch die Veranstaltung mehrerer Jugendturniere positiv hervor.

2006 wurde durch die Verpflichtung des Rekord – Staatsmeisters Niki Stanec (der durch die Jugendarbeit in der Donaustadt gefunden hat) das Schachfieber neu entzündet.

Der 10-jährige Jakob Schnell fasste mit Unterstützung der Donaustädter Chronisten in der angehängten Beilage die Erfolge des Vereins und den Lebenslauf von GM Niki Stanec zusammen und führte mehrere Interviews.

ESV Austria Graz (Stm):

Kontakt: Fahrner Petra petra.fahrner@chello.at www.austria-graz.at

SC Funktrans (Stm):

Kontakt: Kaser Gabriele/ Singer Richard scfunktransws@gmx.at

Die beiden Grazer Vereine arbeiten in der Jugendarbeit zusammen und haben gemeinsam ein Konzept für die Jugendarbeit im Schach erstellt so wie einen sehr kreativen und unterhaltsamen Bildbericht (Powerpoint) mit ihren Jugendlichen erarbeitet. Beide Anhänge sollte man sich unbedingt ansehen!!!

ESV ASKÖ Admira Villach Sektion Schach (K):

Kontakt: Artur Umfahrer artur.umfahrer@aon.at www.admira-villach.at.tt

52 x im Jahr findet das Jugendtraining im rauchfreien Lokal statt. Neben dem bereits ausgebildeten C-Trainer Gert Tscheinig haben sich noch zwei weitere Spieler bereit erklärt, die in Kärnten stattfindende C-Trainer-Ausbildung zu machen, um dann noch intensiver mit den Jugendlichen arbeiten zu können.

Neben dem Training wird den Jugendlichen auch eine umfassende Schachbibliothek kostenlos zur Verfügung gestellt.

Damit die Praxis nicht zu kurz kommt, sind zahlreiche Jugendspieler in der Kärntner Jugendliga aktiv, werden aber auch in den Kampfmansschaften eingesetzt.

Länderübergreifend werden weiters Vergleichskämpfe mit einer Schule aus Italien (Tarvis) durchgeführt.

Für die kommende Meisterschaft wird ein spannendes – länderübergreifendes Projekt – angestrebt: die Aufstellung einer italienisch – slowenisch – kärntnerischen Jugendmannschaft. So leistet Schach seinen Beitrag zur grenzübergreifenden Verständigung.

Derzeit ist ein weiteres Projekt knapp vor der Umsetzung.

Schachklub Niederabsdorf (NÖ):

Kontakt: Reinhard Kammerer schach.niederabsdorf@aon.at
<http://members.telering.at/schachna/>

Der Schachklub Niederabsdorf hat nach dem Aufstieg 2007 in die NÖ – Landesliga neue Wege beschritten. Trotz drohenden Wiederabstiegs versuchte der SK Niederabsdorf pro Partie mindestens 3 Jugendspieler einzusetzen. Der Kader besteht aus bekannten österreichischen Jugendspielern wie Kammerer Gernot, Schwarhofer Christopher, Wolfram Kevin und Wolfram Dominik, sowie dem neuen Shootingstar Hofmann Thomas. Für deren Training konnte auch der erfahrene C-Trainer, Kleiser Gregor, gewonnen werden.

Erstmals nahmen die älteren Jugendspieler an großen Turnieren (Oberwart, Schwarzach) mit arrivierten Spielern des Schachklub Niederabsdorf teil. Dies läuft zwar nicht unter dem Titel Trainingslager, doch der Vereinsgedanke geht damit in die Richtung.

Die Jugendspieler setzen wir auch immer wieder in den vier Klassen des Weinviertels ein. Der SK Niederabsdorf richtet wie jedes Jahr einen der Spieltage in der Weinviertler Schülerliga aus und veranstaltet abwechselnd eines der beiden traditionellen Jugendturniere im Weinviertel aus.

Auch das regelmäßige vom Landestrainer einberufene Kadertraining im Weinviertel findet in Niederabsdorf statt.

Trotz geringer Schüleranzahl in der Volksschule (Standort nicht gesichert) ist die Zusammenarbeit hervorragend. Die Teilnahme an den Schulschachveranstaltungen war bis jetzt kein Problem. Die Fahrten und die Betreuung der Schüler übernimmt immer der Schachklub Niederabsdorf. Das Ansprechen der Kinder für das Vereinstraining erfolgt über die Volksschule.

Ebenso unterstützt der Schachklub Niederabsdorf die nicht in Niederabsdorf ansässige Hauptschule, obwohl dort ein eigener Schachverein existiert. Im Vorjahr erreichte die Hauptschule Zistersdorf sogar das Bundesfinale. Alle Spieler waren vom SK Niederabsdorf. Die Erfolge der letzten Jahre, wie mehrere Meistertitel in den verschiedenen Klassen und NÖ – Cupsieger, sind auf die Jahrzehnte zurückreichende Jugendarbeit zurückzuführen. Trotz stark rückläufiger Geburten findet ein wöchentliches Kindertraining statt und es gelingt jedes Jahr, einige Kinder bzw. Jugendliche für das Schachspielen zu begeistern.

(PS: Niederabsdorf hat nicht einmal 650 Einwohner.)

Interviews mit den Jüngsten zum Thema: Was wünschst du dir vom Verein?

Markus (10 Jahre): Durch hartes Training in die Fußstapfen von Kammerer Gernot und Hofmann Thomas zu treten.

Michael (9 Jahre): Gut zu trainieren um viele Spiele zu gewinnen.

Mathias (9 Jahre): Viel Spaß bei den Trainings zu haben.

Gabriel (8 Jahre): Mithelfen den SK Niederabsdorf berühmt zu machen

Daniel (7 Jahre): Das Schachspielen so gut zu erlernen, dass ich meinen Onkel schlagen kann.

Sportunion Ansfelden – Sektion Schach (OÖ)

Kontakt: Margit Mostbauer margit.mostbauer@aon.at

Die Jugendreferentin des Vereins schickte uns nicht nur einen ausführlichen, sondern auch sehr lebhaften Bericht über die Jugendarbeit des Vereins. Über die intensive und abwechslungsreiche Arbeit zu lesen bereitete uns großes Vergnügen. Den Originalbericht finden Sie in voller Länge im Anhang.

Dabei sind auch Berichte der Jugendlichen und deren Wünsche an den ÖSB zu finden.